



Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler vom 11.07.2018

Anwesend sind:

von Landenberg, Bruno (Vorsitzender)
von Landenberg, Dietmar
Schüller, Siegfried
Reichertz, Dieter
Höp, Josef
Hammes, Ralf
Krones, Thomas

Es fehlt:

Ludwig, Hans
Dauster, Dirk
Müller, Sabine
Gansen, Anja
Uder, Dietmar
Utters Josef

Schriftführer:

Dietmar von Landenberg

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Bürgerfragestunde
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 23.05.2018
- TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Einstellung von Investitionen in den Haushaltsplanentwurf 2019
- TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Kostenbeteiligung der Ortsgemeinde bei der Anschaffung eines Defibrillators
- TOP 5 Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

- TOP 6 Grundstücks- Vertrags- und Pachtangelegenheiten
- TOP 7 Auftragsvergaben
- TOP 8 Bauanträge
- TOP 9 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

TOP 1: Bürgerfragestunde

Der Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 23.05.2018

Der Rat stimmt der Niederschrift zu.

Abstimmung: einstimmig bei 1 Enthaltung

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Einstellung von Investitionen in den Haushaltsplanentwurf 2019

Als Investition soll in den Haushaltsplanentwurf 2019 kein gesonderter Betrag eingestellt werden. Der Ansatz für die Unterhaltung von Gemeindestraßen soll auf 15.000 € erhöht werden, damit gegebenenfalls im Rahmen der Baumaßnahme B 410 die Asphaltdeckschicht im Franziskusweg und im Madagaskarweg erneuert werden kann.

Abstimmung: einstimmig

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Kostenbeteiligung der Ortsgemeinde bei der Anschaffung eines Defibrillators

Wie bereits in der Sitzung am 28.03.2018 besprochen wird sich die Ortsgemeinde an der Anschaffung eines Defibrillators, welcher am Feuerwehrhaus angebracht werden soll beteiligen. Dieter Reichertz hat nun entsprechende Angebote eingeholt. Die Kosten für ein solches Gerät belaufen sich demnach auf 1.820 €. Die Feuerwehr beteiligt sich an den Anschaffungskosten mit 300 €, so dass die Ortsgemeinde einen Betrag von 1.520 € übernehmen müsste. Die zukünftige Unterhaltung wird ebenfalls von der Ortsgemeinde getragen. Die Montage des Gerätes würde von Dieter Reichertz durchgeführt. Nach der Montage soll für interessierte Bürger eine Einweisung erfolgen. Ein entsprechender Termin wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Der Rat beschließt eine Kostenbeteiligung der Ortsgemeinde für die Anschaffung des Defibrillators in Höhe von 1.520 € und die Übernahme der zukünftigen Unterhaltung.

Abstimmung: einstimmig.

TOP 5: Verschiedenes

- Die Prüfung der großen Bäume im Bereich des Friedhofes und der Kirche durch einen Sachverständigen hat ergeben, dass der östliche Kastanienbaum abgestorben ist und daher aus Sicherheitsgründen im Herbst gefällt werden muss.
- Rainer Schröder hat sich bereit erklärt die Schaukästen an den Friedhofseingängen zu erneuern. Der Vorsitzende dankt Rainer Schröder hierfür an dieser Stelle ganz herzlich.

- Beim Vorsitzenden sind Beschwerden von Bürgern eingegangen, dass die gesetzlichen Ruhezeiten für den Betrieb von Mähgeräten nicht eingehalten werden. Darüber hinaus wurde die nicht angepasste Fahrweise im Bereich der Spielstraßen in den Neubaugebieten Unterfels/ In den Steinen bemängelt. An dieser Stelle wird an alle Verkehrsteilnehmer appelliert die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten auf den Gemeindestraße einzuhalten. Darüber hinaus soll im Mitteilungsblatt noch einmal auf die Verpflichtung zur Einhaltung der Ruhezeiten hingewiesen werden.
- An der Grüngutstelle wurden wieder Fremdblader aus anderen Ortsgemeinden angetroffen. An dieser Stelle wird noch einmal darauf hingewiesen, dass dies nicht gestattet ist und auf der Grüngutstelle nur Grüngut aus der Ortsgemeinde abgeladen werden darf. Bei Zuwiderhandlungen werden die Kosten der Entsorgung in Rechnung gestellt.
- Aus dem Rat wird die Säuberung der Regenabläufe an den Straßen nachgefragt. Der Vorsitzende teilt mit, dass diese im Frühjahr und im Herbst gesäubert werden. Darüber hinaus werden die Abläufe nach Starkregenereignissen kontrolliert.

Der öffentliche Teil schließt um 19:35 Uhr.